

Was haltet ihr von den kostenlosen Corona-Tests für Lehrer?

Beitrag von „Funky303“ vom 18. Oktober 2020 19:24

Zitat von Plattenspieler

Angesichts dessen immer noch der Meinung:

?

Aber schön, dass es dir gut geht, unabhängig davon, ob du nun tatsächlich infiziert warst oder nicht.

Ja, das Testen und Anlaufen der Maschinerie ist immer noch gut. Auch wenn es bei mir jetzt vermutlich Ungenauigkeiten gab (oder ob ich tatsächlich irgendwo wenige Viren oberflächlich hatte, hat mein spezifischer Test tatsächlich dafür gesorgt, dass wir (nach der Aufhebung meiner Quarantäne nach einer Woche für die Schüler) an unserer Schule einen Testlauf hatten, der für uns einige Lücken offenbart hat (Siehe negativ-Liste oben)).

Damit sind wir beim nächsten tatsächlichen Fall oder gleich einer Häufung bedeutend besser aufgestellt. Wir konnten direkt nach meiner "Infektion" von unserem Träger Funkmikrofone und Webcams für die Klassenzimmer herausschlagen, um geteilten Unterricht aus der Schule heraus halten zu können.

Und ich für mich konnte in der Zeit meinen Online-Unterricht noch um einiges aufpäppeln (nach der eigentlich positiven Erfahrung des letzten Jahres nur mit Hauptfächern).

Dank dieses Warnschusses konnte unsere Schule tatsächlich was positives (oh the irony^^) mitnehmen.

Und für meine Familie: Dank meines positiven? Tests hat mein Papa einen dicken Warnschuss vor den Bug bekommen und ist seitdem weit vorsichtiger und nimmt die Sache weit ernster als vorher (wohlgemerkt er und meine Mum sind 70 Jahre alt und beide Risikopatienten, bis zu meinem Test war mein Vater aber einer, der Corona nicht ernst genommen hat).